

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 18

Illustration: Unangenehmer Trost
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

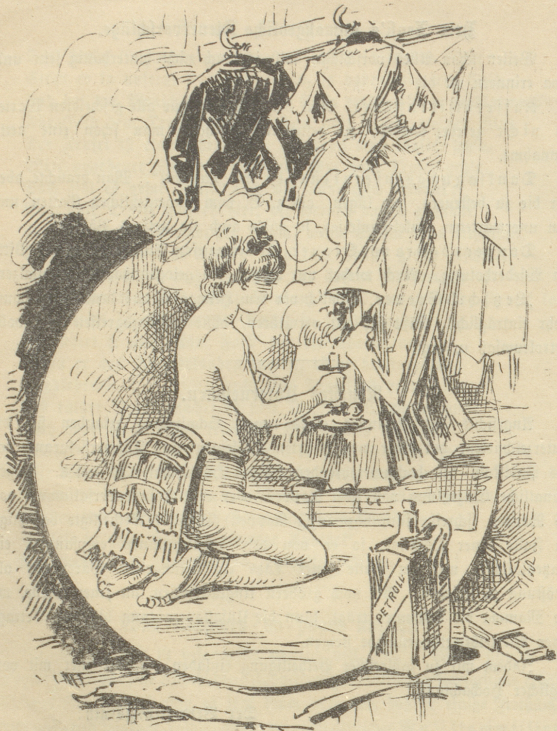
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrirte Zeitungsnachricht.



„Die 22-jährige Tochter einer angesehenen Bürgersfamilie begoß ihre Kleider mit Petroleum und zündete dieselben an. Liebestummer war das Motiv der That.“

Unangenehmer Trost.



Badearzt: „Jetzt sind Sie vollständig gesund.“
 Patientin: „Ach nein, Herr Doktor, wenn das mein Mann hörte, müßte ich augenblicklich nach Hause . . . Liebes Dötterchen, soll ich einmal in Ohnmacht fallen?“

Desperat.



Erster Gefelle: „Säg, wie isch's au cho, daß d' wieder so schnell vom Pflaz cho bisch?!“
 Zweiter Bädergeselle: „Heh, meinst i bleibe him-ne Meister, wo d'Schwobedäßer i der Gelbtasse nocheluege, ob der Lohn läng' am Sontig?“



Franz: „Nei, die ma ni nit!“
 Bauer: „Woll Die muesch nä, die cha melche, z'Acher fahre, spielt Klavier, Guitare, het e verflumeret schöni Singstimm und cha flueche wie ne Stallchnecht!“